

Vogtländischer Anzeiger.

40. Stück.

Sonnabends den 7. Oktober 1809.

Beitrag zur Charakteristik des Marschalls Lannes, Herzogs von Montebello.

Zu den großen Opfern des letztern Krieges gehört ohnstreitig Lannes. Die Thränen, welche sein erhabener Freund seinen letzten Augenblicken weihte, sind ihm ein unvergängliches Denkmal. Er war ein großer Feldherr; aber er war auch noch mehr, er war ein guter Mensch. Wenn wenige ihn in erster Hinsicht richtig würdigen können; so werden ihn in letzterer alle gewiß gern lieben, und dazu können nachstehende interessante Züge von ihm, die einer seiner Freunde, der Franzos Guillard, von ihm mittheilt, gewiß beitragen.

Frankreich, sagt er, hat einen seiner ersten Feldherren verloren! Allgemein wird dieser Verlust empfunden, und vielleicht würde kein anderer dieser Art eine so allgemeine Trauer verbreitet haben. Die Bürger aller Classen, die Menschen von den verschiedensten Gesinnungen empfanden ihn gleich stark.

Ich wünschte schon früher einige Blumen auf das Grab eines Helden zu streuen, der mir seine besondere Freundschaft schenkte, mit dem

ich einen großen Theil meiner Tage verlebte, und den ich deshalb besser kennen lernte, als vielleicht irgend ein Anderer. Mein Herz sollte mir Erinnerungen geben — es gab mir aber nichts als Thränen! —

Ich ließ diese ersten Augenblicke des dumpfen Schmerzes, der meinem Gedächtnisse alle Thätigkeit raubte, vorübergehen. — Gegenwärtig nun, da ich mein Vorhaben ausführen will, fühle ich mich zu schwach dazu. Die hohen Thaten großer Männer gehören dem Griffel der Geschichte; wie könnte ich bei meiner Unbekanntschaft mit der großen Kunst des Krieges, die der verstorbene Held so erhaben übte, demselben in so vielen Feldzügen, Belagerungen und Schlachten folgen?

Der Roland Frankreichs, so nannte ihn die Armee; er seit 16 Jahren Freund*), Begleiter, Waffengefährte des Größten der Helden, worauf die Annalen der Welt stolz waren; vielleicht der treueste und anhänglichste Diener des Monarchen, der die letzten Augenblicke seines Lebens durch Thränen ehrte; —

*) Er war Napoleon, was Sully Heinrich war. Die Geschichte führt wenige Fürsten auf, die diesen erhabenen Vorzug hatten.